



Niederschrift zur 1, öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Kallinchen

Sitzungstermin: Dienstag, den 14.06.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:47 Uhr
Ort, Raum: Gemeindehaus "Alte Schule", Hauptstraße 21 in 15806 Zossen, Ortsteil Kallinchen

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Herr Reinhard Schulz

Ortsbeiratsmitglieder

Frau Elke Beyrich

Frau Martina Leisten

Bürgermeisterin

Frau Wiebke Sahin-Schwarzweiler

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 04.11.2021
5. Bericht des Ortsvorstehers
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates
8. Sommerfest 2022 am 15.07. und 16.07.2022
9. Spielplatz im Strandbad Kallinchen
10. Freifläche - Freie Badestelle Seestraße/Eigenheimsiedlung
11. Sicherung Bushaltestelle Motzener Straße / Ringstraße und Tempo 50 in der Motzener Straße / Sicherung Gehweg und Beleuchtung
12. Aktueller Stand zum Ausbau der Straße „Sportplatzweg“ mit Straßenbeleuchtung
13. AG Rundwanderweg Motzener See- Kooperationsvereinbarung zwischen den Städten Mittenwalde und Zossen zur Schließung des Rundwanderweges um den Motzener See
14. Zusätzliche Doggybagstationen und zusätzliche Mülleimer in der Seestraße
15. Dorfgemeinschaftshaus Hauptstraße 21 - Jugendclub - Büro Ortsvorsteher - Sanitäranlage
16. Strukturfond - Mittel Verwendung/ Auszahlungen 2022
17. Stand Streuobstwiese
18. Errichtung von Elektroladesäulen für PKW im OT Kallinchen
19. Sonstiges

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher

Herr Schulz eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schulz stellt fest, dass drei von drei Ortsbeiratsmitgliedern anwesend sind.

Die Sitzung ist mit drei anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern beschlussfähig.

zu 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Der OV Herr Schulz stellt den Antrag, die kürzlich an die Mitglieder des Ortsbeirates zugesandten Anhörungen wie folgt in die Tagesordnung aufzunehmen:

neuer TOP 8:

BV-Nr. 071/22 - Prüfung der Ansiedlung eines Vollsortimenters für Zossen

neuer TOP 9:

BV-Nr. 073/22 - Offenlagebeschluss für den Bebauungsplan „Motzener Straße 18“ im OT Kallinchen

Alle weiteren TOP verschieben sich entsprechen.

Abstimmung: 3 x Ja

zu 4 **Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 04.11.2021**

3 X keine Einwendungen; die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 04.11.2021 ist damit wie vorliegend bestätigt

zu 5 **Bericht des Ortsvorstehers**

Kein Bericht.

Die Bürger erhalten in den folgenden Tagesordnungspunkten aktuelle Informationen zum Geschehen im Ort.

zu 6 **Einwohnerfragestunde**

Frau Ehresmann:

1. Zaun am Campingplatz - Zaunlatten sind lose oder sind bereits ab und liegen herum. Wie sieht es mit einer Reparatur aus?

2. Zuwegung zum Wierachteich - Schild „Zutritt verboten“, kann hier Abhilfe geschaffen werden?

Frau Ehresmann übergibt dazu Fotos an die Bürgermeisterin.

Frau Bürgermeisterin antwortet:

zu Frage 1: am 15.06.22 findet eine Besichtigung Strandbad und Campingplatz mit der Stadtverwaltung statt, Reparaturen werden dann aufgenommen

zu Frage 2: Die Teiche stehen im Eigentum der Stadt Zossen, die Zuwegung ist jedoch Privateigentum. Verhandlungen der Verwaltung brachten dahingehend bisher keine Ergebnisse, die Stadt steht jedoch weiter in Verhandlung mit dem Eigentümer

Frau Ehresmann:

Programm zum diesjährigen Sommerfest liegt vor, es soll auch ein Feuerwerk geben. Zum Fest in Motzen wurde dafür keine Genehmigung erteilt, Grund: Vogelwelt und Brut wird dadurch gestört.

Wie steht der OB Kallinchen dazu?

OV Herr Schulz:

Wird unter TOP Sommerfest diskutiert

Herr Ehresmann:

Auf dem See sind immer mehr Elektroboote und andere motorisierte Wasserfahrzeuge zu sehen, die mit hoher Geschwindigkeit und Lautstärke unterwegs sind.

Zum Feuerwerk oder Lasershow? Motzen ist doch hier beispielgebend, es geht auch ohne Feuerwerk und dafür mit einer Lasershow, wäre auch mal etwas anderes.

OV Herr Schulz:

Es gibt auch auf dem Wasser Regeln, die einzuhalten sind. 5 km sind möglich. Bei Überschreitungen, Lärmbelästigungen kann nur die Wasserschutzpolizei verständigt werden.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates

Frau Leisten stellt den Antrag, dass die Anwesenden zu allen Tagesordnungspunkten Rederecht erhalten

Abstimmung des Ortsbeirates: Ja: 1 x Nein: 2 x
Damit ist der Antrag abgelehnt.

Frau Bürgermeisterin teilt mit, dass am 15.10.2022 eine Vereins- und Unternehmerrmesse Expo 2030 in Zossen geplant ist, bei der u.a. auch Ehrenamtler ausgezeichnet werden sollen.

Frau Beyrich; Am 11.06.22 fand der MotzenSeeLauf in Kallinchen statt. Ein Helfer, der auf dem Parkplatz vor dem Strandbad geparkt hatte, erhielt ein „Knöllchen“, obwohl ein Schild im Auto lag, „Helfer MotzenSeeLauf.“
Frau Beyrich bittet darum, dass bei Veranstaltungen Kontrollen unterlassen werden.

Frau Bürgermeisterin:
Kontrollen können nicht einfach unterlassen werden. Die Verwaltung arbeitet daran, Parkscheine „Parken im Ehrenamt“ zu erarbeiten. Diese werden dann bei Veranstaltungen für die ehrenamtlichen Helfer zur Verfügung gestellt.

**zu 8 Prüfung der Ansiedlung eines Vollsortimenters für Zossen
Vorlage: 071/22**

Frau Leisten:
Was sollen wir hier beschließen? Was kostet das Gutachten?

Bürgermeisterin:
Es soll beschlossen werden, dass die Verwaltung beauftragt wird prüfen zu lassen - weiter siehe Beschlussvorlage.

OV Herr Schulz:
Es ist der richtige Weg, Bedarf muss ja erst geprüft und ermittelt werden.

Frau Beyrich:
Ist auch der Meinung, dass eine Prüfung erfolgen muss, wie sonst kann man erfahren, welcher Bedarf notwendig ist.

Abstimmung des Ortsbeirates zur BV-Nr. 071/22:
Ja: 2 X
Nein: -
Enthaltung: 1 x

**zu 9 Offenlagebeschluss für den Bebauungsplan "Motzener Straße 18" im OT Kallinchen
Vorlage: 073/22**

Frau Beyrich:
Ist dafür, das Verfahren zieht sich schon längere Zeit hin. Das Grundstück sieht schlimm aus, wird dann endlich in einen ordentlichen Zustand gebracht.

Herr Leisten:
Ist auch dafür, dass die Fläche kultiviert wird. Aber in der Vorlage sind Grundstücke mit einer Fläche von ca. 400 m² Bebauung mit Bungalows, die mit maximal 2 Vollgeschossen zulässig sind.

OV Herr Schulz:
Wichtig ist, dass das Grundstück dann voll erschlossen wird. Für die hinteren Grundstücke, die ja bereits als Erholungs- und Freizeitgrundstücke vorhanden sind, besteht dann auch Anschlusspflicht.
Die Anschlusspflicht muss als Auflage festgelegt werden.

Frau Leisten:
Die Beschlussvorlage ist sehr umfangreich und uns erst vor wenigen Tagen zugegangen.

Hierzu sollten die Einwohner von Kallinchen gefragt werden, es ist wichtig, dass diese angehört werden.

Abstimmung des Ortsbeirates zur BV-Nr. 073/22:

Ja: 2 x

Nein: -

Enthaltung: 1 x

zu 10 Sommerfest 2022 am 15.07. und 16.07.2022

OV Herr Schulz:

Das Feuerwerk zum diesjährigen Sommerfest ist vorbereitet, es wurde dafür schon viel Zeit investiert.

Vor ein paar Jahren wurde das Feuerwerk fast schon einmal abgesagt, daher wurde schon mit der Wasserschutzpolizei Kontakt aufgenommen.

Das Feuerwerk findet nicht auf dem Wasser statt, da es sich bei dem Transport dort hin um Gefahrguttransport handelt, es wäre ein Gutachten erforderlich, das sehr teuer ist.

Daher wurde besprochen, die Badeplattform wird da festgemacht, wo man noch stehen (am Steg) und das Feuerwerk per Fuß transportiert werden kann. So wäre es möglich, die Wasserschutzpolizei wäre damit einverstanden.

Laute Knalleffekte sollen vermieden werden. Wir sollten das Feuerwerk in diesem Jahr noch einmal machen. Lasershow ist auf freiem Gelände nicht so schön und deutlich sichtbar, außerdem sehr viel teurer. Lasershow wäre nicht möglich.

Frau Leisten:

Wir sollten von den Anwesenden die Meinung erfahren.

Frau Beyrich:

Ist für ein Feuerwerk, wenn es so erfolgt, wie geplant.

Herr Ehresmann:

Kannte die Argumente wie vorgetragen vorher nicht, Ist für ein Feuerwerk, wenn die Knalleffekte eingedämmt und die Zeit verkürzt wird.

Abstimmung: die Mehrheit der Anwesenden ist für ein Feuerwerk

zu 11 Spielplatz im Strandbad Kallinchen

Frau Leisten:

Die Spielplatzsituation im OT Kallinchen ist unmöglich, der vorhandene Spielplatz ist nur für kleinere Kinder, andere haben keine Möglichkeit sich auszutoben. Die Verwaltung steht in der Pflicht, hier Abhilfe zu schaffen.

Frau Bürgermeisterin:

Wir sind mit der Kalli GmbH im Gespräch.

Frau Beyrich:

Im Strandbad gibt es seit Jahren keinen Spielplatz, die Kalli GmbH hat das Strandbad aber mit Spielplatz gepachtet, es müsste hier was passieren!
Der OB würde die Maßnahme auch finanziell unterstützen!

Herr Trautmann:

Gibt es ein Konzept?

OV Herr Schulz:

Ein Spielplatz gehört ins Strandbad.

Wir hoffen auf gute Vorschläge der Verwaltung.

Frau Bürgermeisterin:

Gewinn der Kalli GmbH sollte mit eingesetzt werden

zu 12 Freifläche - Freie Badestelle Seestraße/Eigenheimsiedlung

Herr Leisten:

Es besteht Gefahr durch Totholz, hier ist der Eigentümer verantwortlich, nicht die Forst, das Wäldchen müsste gesäubert werden.

Herr Haupt:

Der Bauhof war schon öfter da, hat sogar gesunde Bäume gefällt. Trockene Äste fallen auch im Wald herunter, eben „Betreten auf eigene Gefahr“. Findet den Zustand nicht so schlimm, der Naturcharakter sollte erhalten bleiben, diese Fläche sollte nicht so aussehen, wie unser Sportwald.

Herr Herlyn:

Lobt den Bauhof, haben immer gut gearbeitet.

OV Herr Schulz:

Eigentümer ist die Stadt Zossen, aber es ist Wald, deshalb auch Forst zuständig. Der Bauhof müsste mit mehr Sorgfalt arbeiten, nur Totholz beseitigen, es ist Wald.

zu 13 Sicherung Bushaltestelle Motzener Straße / Ringstraße und Tempo 50 in der Motzener Straße / Sicherung Gehweg und Beleuchtung

OV Herr Schulz:

Es liegen bereits mehrere Beschwerden von Bürgern vor, da die Bushaltestelle von Zossen kommend direkt im Straßengraben/ Acker liegt. Dieser Zustand ist unzumutbar. Es fand eine Begehung mit der Fa. Hertz (Busunternehmen) und Vertretern der Verwaltung statt.

Ergebnis: zumindest wenden jetzt die Schulbusse an der Wendeschleife und die Kinder können an der Bushaltestelle Berg" (Richtung Zossen) aussteigen. Genau vor der Bushaltestelle wird die Geschwindigkeit auf 70 km/h erhöht.

Aus Sicht des Ortsbeirates müsste die gesamte Straße auf eine Geschwindigkeit von 50 km/h begrenzt werden. Auch ist der Zustand zu Gehwegen und Beleuchtung der Bushaltestelle der Stadt Zossen bekannt. Die vorhandenen Straßenlampen sollten wieder in Betrieb genommen werden. Ggf. könnte der Gehweg ab Pferdehof bis zum Berg weitergeführt werden.

Wie ist der Sachstand?

Herr Ehresmann:

Hier ist Gefahr in Verzug, der derzeitige Zustand ist unmöglich.

Frau Bürgermeisterin:

Dem Ordnungsamt liegt noch kein Ergebnis vor. Anträge an das Straßenverkehrsamt des LK Teltow-Fläming wurden gestellt, die jedoch auf Grund der Zuständigkeit an das Landesamt für Straßenwesen weitergereicht wurden. Die Verwaltung kann derzeit nicht tun, es bleibt die Antwort der übergeordneten Behörden abzuwarten.

Herr Klößen:

Vielleicht könnte man an den Straßen Seestraße zur Hauptstraße und Ringstraße zur Hauptstraße Spiegel installieren, die Straßen sind beim Abbiegen schlecht einsehbar.

Frau Bürgermeisterin:

Die Verwaltung wird sich darum kümmern und stellt einen Antrag an das Landesamt für Straßenwesen.

Frau Beyrich:

Die Kinder, die an der Bushaltestelle Nähe „Wendeschleife“ einsteigen, schließen ihre Fahrräder an den Straßenlaternen an. Könnte hier ggf. ein Fahrradständer hingestellt werden?

Die Verwaltung möge dies bitte prüfen.

Frau Milde:

Die Pflasterstraße Dorfeingang sollte auf 30 km/h begrenzt werden.

OV Herr Schulz:

Das ist schon seit Jahren beantragt. Beschwerden der Anwohner liegen seit Jahren vor, Begehungen mit Behörden, Anträge dahingehend haben bisher nichts gebracht.

zu 14 Aktueller Stand zum Ausbau der Straße „Sportplatzweg“ mit Straßenbeleuchtung

Herr Schönfeld (Bauamt Stadt Zossen):

- Straße Sportplatzweg ist fertiggestellt, wurde abgenommen
- es ist alles gut, es gibt nur positive Meinungen

Frau Beyrich:

Fragt an, inwieweit denn das Problem für die Zufahrt/Ausfahrt für Entsorgungsfahrzeuge (Müll) gelöst wurde. Hierfür sollte doch eine Wendeschleife eingerichtet werden?

Die Verwaltung wird gebeten, dies zu prüfen und zu klären.

zu 15 AG Rundwanderweg Motzener See- Kooperationsvereinbarung zwischen den Städten Mittenwalde und Zossen zur Schließung des Rundwanderweges um den Motzener See

Frau Beyrich:

Die hierfür gebildete Arbeitsgruppe, 2 Vertreter vom OT Motzen und 2 Vertreter vom OT Kallinchen, hat ihre Aktivitäten nunmehr abgeschlossen und damit Voraussetzungen für eine mögliche Realisierung des Vorhabens geschaffen.

Der erreichte Arbeitsstand wurde bereits in den zuständigen Gremien der Kommunen vorgetragen, die auch entsprechende Beschlüsse zur Fortführung des Vorhabens gefasst haben. Der erreichte Arbeitsstand der AG wurde als Dokumentationsmappe heute an Frau Sahin-Schwarzweiler mit der Bitte übergeben, entsprechende Verhandlungen mit der Stadt Mittenwalde zu führen, alle Grundlagen zu schaffen, die das Vorhaben weiter voran bringen.

Es wird betont, dass eine Realisierung des Vorhabens nur mit Fördermitteln möglich wird.

zu 16 Zusätzliche Doggybagstationen und zusätzliche Mülleimer in der Seestraße

OV R. Schulz:

Der Stadt Zossen ist bekannt, dass im OT Kallinchen noch 2 weitere Doggybagstationen mit zusätzlichen Mülleimern in der Seestraße aufgestellt werden sollen.

Ist bisher noch nicht erfolgt. Wie ist der Sachstand?

Der OB befürwortet hierfür die Bezahlung aus dem Strukturfond.

Frau Beyrich:

Vor längerer Zeit wurde die Verwaltung gebeten, dem OB Tüten zum Nachfüllen der Doggybagstationen zur Verfügung zu stellen.

Ist bisher nicht erfolgt.

Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeit zu prüfen.

zu 17 Dorfgemeinschaftshaus Hauptstraße 21 - Jugendclub - Büro Ortsvorsteher - Sanitäranlage

OV Herr Schulz:

Ausstattung Büro des Ortsvorstehers ist sehr veraltet, stammt noch aus den 60er Jahren, entspricht nicht mehr dem heutigen Standard – müsste erneuert werden.

Der Ortsbeirat ist der Auffassung, dass die vorhandenen Räume (Toiletten - Küche – Büroräume)

insgesamt einer Neugestaltung/ Umplanung im Zusammenhang mit einer anderen Anordnung der Räumlichkeiten modernisiert werden sollten.

Der Umbau des DGH Kallinchen sollte über Fördermittel erfolgen.

Frau Bürgermeisterin: -

Antragstellung wäre über ein Förderprogramm möglich, wird in der nächsten Besprechung mit den OV thematisiert.

Für das Dorfgemeinschaftshaus Kallinchen könnte ein Antrag gestellt werden, Antragsteller ist die Stadt Zossen

OV Herr Schulz:

Die Finanzierung eines Eigenanteils wäre aus Mitteln des Strukturfond möglich.

Strukturfond - Mittel Verwendung/ Auszahlungen 2022

OV Herr Schulz:
Gibt es Wünsche der Bürger?

Herr Trautmann:
Denkmal für gefallene Soldaten müsste erneuert werden
Überdachung für Fahrräder am Dorfgemeinschaftshaus
Gehwege in der Seestraße

OV Herr Schulz:
Das Denkmal wurde erst erneuert.

Herr Schönfeld (Bauamt Stadt Zossen):
Die Gehwege können nicht anders repariert werden. Wurzeln dürfen nicht entfernt werden.

Frau Milde:
Der Weg „Zum Idyll“, liegt am Ende der Seestraße, müsste dringend in Ordnung gebracht werden, viel Laub, Gestrüpp.

Frau Beyrich:
Der Weg „Zum Idyll“ wurde früher im Rahmen des Frühjahrspulzes gepflegt und in Ordnung gehalten. Dies ist heute nicht mehr möglich. Von der angrenzenden Neubausiedlung sind die alten Zäune teilweise durch neue ersetzt worden, jedoch wurden diese nicht entfernt.
Zwischenzeitlich hat der Bauhof der Stadt Zossen den Weg im Frühjahr grob kultiviert, das reicht jedoch nicht aus. Der Heimatverein Kallinchen e. V. pflegt die dort stehende Sitzgruppe und den Umkreis, ist jedoch nicht in der Lage, auf dem gesamten Weg Ordnung zu schaffen (alte Zäune beräumen usw.), er ist zu sehr bewachsen, da muss man mit Technik ran.

Frau Bürgermeisterin:
Hierzu sollte eine Mitteilung an die Verwaltung erfolgen, so dass ein Auftrag erteilt werden kann, gerne auch an die Bürgermeisterin.

weitere Wünsche waren:
Erweiterung der Minigolfanlage am Strand
finanzielle Unterstützung aus Mitteln des Strukturfond bei Spielplatz im Strandbad
Gehweg Pferdehof zu Bushaltestelle Berg

Frau Bürgermeisterin:
Der Gehweg könnte mit der Stadt gebaut werden.

OV Herr Schulz:
In der Liste Verwendung Strukturfond ist die Verteilung zum größten Teil unverändert geblieben.

Aus den vorangestellten Vorschlägen müssen Prioritäten gesetzt werden.
In der Liste wird unter

1. Gehweg Pferdehof bis Bushaltestelle Berg
2. Eigenanteil bei Förderung Neugestaltung Dorfgemeinschaftshaus

Die Kosten der vorgenannten Vorhaben sind noch nicht bekannt, müssen durch das Bauamt der Stadt Zossen ermittelt werden.

Abstimmung des Ortsbeirates : Ja: 3 x

Beschlussfassung zu Auszahlungen aus Mitteln des Strukturfond:

1. Zuschüsse zu Festen und Veranstaltungen
 - MotzenSeeLauf
 - Kinderfest beim MotzenSeeLauf
 - Sommerfest

2. Zuschüsse an Vereine:
- Antrag Freier Wald e. V.
- Antrag Angelverein Kallinchen e. V.

Beschluss des Ortsbeirates zur Auszahlung der Mittel: Ja: 3 x

Die entsprechende Auszahlungsliste wurde der Bürgermeisterin zur weiteren Veranlassung heute übergeben.

Eine aktuelle Liste über die Verwendung Strukturfond ist dem Protokoll beigefügt.

zu 19 Stand Streuobstwiese

OV Herr Schulz:
Wie ist der Stand?

Frau Bürgermeisterin:
Der Aufbau der bestehenden Streuobstwiese macht keinen Sinn. Lt. Gutachten sollte ein neuer Standort gefunden werden, bisher noch nicht gefunden.

OV Herr Schulz:
Wir vertrauen der Verwaltung, dass wieder eine neue Streuobstwiese entsteht.

zu 20 Errichtung von Elektroladesäulen für PKW im OT Kallinchen

OV Herr Schulz:
Die Verwaltung schlägt eine Ladesäule am Campingplatz vor.
Vorstellbar wäre auch die rechte Seite Parkplatz Gaststätte „Alten Krug“, Fläche gehört nicht zur Gaststätte.

Die Verwaltung möge bitte prüfen, ob auch der vorgeschlagene Standort am „Alten Krug“ für eine Elektroladesäule geeignet ist.

zu 21 Sonstiges

Herr Trautmann:
Was ist mit der Obstbaumallee, vor Jahren vorgeschlagen, ggf. an der Straße „Zum Berg“?

OV Herr Schulz:
Hierzu kann der OB keine Entscheidung treffen, darüber muss die Verwaltung entscheiden und klären.

Auftrag an die Verwaltung, bitte klären, inwieweit die Möglichkeit besteht, eine Obstbaumallee anzulegen

Ende der Öffentlichen Sitzung: 21:43 Uhr.

Reinhard Schulz
Ortsvorsteher

Elke Beyrich
Protokollantin

Ortsbeirat Kallinchen

Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift Sitzung OB Kallinchen

vom **Dienstag, 14. 06. 2022 um 19:00 Uhr**

im **Gemeindehaus „Alte Schule“ Kallinchen, Hauptstraße 21
Mehrzweckraum im Obergeschoss**

Öffentliche Sitzung

1. Anmerkungen Frau Leisten zu den TOP 3,8,9,10 (Anlage
2. Auszahlungen aus Mitteln der Stadt Zossen an Vereine

Kopierfehler: nur

Aktivität: Sommerfest 3.400, 00 an Heimatverein Kallinchen e.V. ist richtig.

Maßnahme: übertragen zu Seniorenweihnachtsfeier ist eine Maßnahme von 2019 und leider mitkopierte worden. Dieser Betrag ist noch an den heimatverein Kallinchen e.V. zu überweisen

Reinhard Schulz/Ortsvorsteher

Von: Reinhard Schulz
Gesendet: Sonntag, 3. Juli 2022 11:06
An:
Betreff: Fwd: Niederschrift der letzten OB Sitzung

Von meinem iPhone gesendet

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: ~~Reinhard Schulz~~
Datum: 1. Juli 2022 um 19:56:20 MESZ
An: Elke Beyrich, Reinhard Schulz
Betreff: Niederschrift der letzten OB Sitzung

Liebe Ortsbeiratsmitglieder,

heute ging mir die Niederschrift unserer OB Sitzung vom 14.06.2022 durch die Verwaltung zu.

Hierzu habe ich folgende Anmerkungen:

Zu 3. Feststellung der TO
Abstimmung: 2xja; 1xnein (bitte ändern!)

Ich hatte hier darauf hingewiesen, dass ich nicht dafür bin, dass die BV 71/22 und 73/22 in der OB Sitzung abgestimmt werden, da wir durch die Verwaltung zu einer schriftlichen Stellungnahme bis zum 4.7.2022 aufgefordert wurden. Meiner Meinung nach wurde durch das Vorgehen sogar gegen das Öffentlichkeitsprinzip verstoßen, da für die Abstimmung keinerlei Eilbedürftigkeit vorlag. Die Abstimmung hätte bereits im Vorfeld über die veröffentlichte TO den Bürgern bekannt gemacht werden müssen, vielleicht wären dann noch mehr zur Sitzung erschienen.

Zu 8.

Meinen unter TO 9 geäußerten Einwand, dass zuerst noch weitere Gespräche mit den Einwohnern Kallinchens geführt werden müssen, um ein Meinungsbild zu erhalten, gilt ebenfalls schon hier zu TOP 8, dies hatte ich auch so geäußert. (Bitte um Änderung).

zu 9.

Hier hatte ich noch einmal geäußert, dass die BV meines Erachtens zu umfangreich ist, um hier zu so frühem Zeitpunkt ein Votum abzugeben. Bitte dies auch nochmal im Protokoll erwähnen.

zu 10.

Frau Ehresmann hat hier auf meine Anfrage hin noch einmal ausführlicher zum Thema Störung von Brut- u. Wasservögeln ausgeführt, und erläutert, dass diese durch ein Feuerwerk gestört werden.

Ich bitte dies mit ins Protokoll aufzunehmen.

Beste Grüße und erst einmal ein schönes Wochenende

Martina Leisten

